



K+P News

Ausgabe 1 / 1996

Juli

Rezession oder die Macht der Medien

Es war einmal ein Mann in Amerika, der wohnte an einer Überlandstraße und verdiente sich seinen Lebensunterhalt mit dem Verkauf von Hot-Dogs am Straßenrand. Seine Ohren waren nicht so gut, darum hörte er nie Radio. Seine Augen waren nicht so gut, darum las er nie Zeitung. Gut aber waren seine Hot-Dogs, die er verkaufte. Er stellte Schilder an die Straße, um der Welt zu sagen, wie gut sie sind. Er stellte sich selbst an die Straße und rief: „Ein Hot-Dog gefällig?“ Und immer mehr Leute kauften bei ihm. Er erhöhte seine Bestellungen für Brötchen und Würstchen. Er kaufte sich einen größeren Ofen, um mit dem Geschäft Schritt zu halten. Schließlich brauchte er einen Helfer und holte seinen Sohn von der Universität zurück. Und folgendes geschah: Der Sohn sagte: „Vater, hast du denn nicht Radio gehört? Hast du denn

nicht Zeitungen gelesen? Wir haben doch eine riesige Rezession! In Europa ist die Lage schlimm! Bei uns in Amerika ist die Lage noch schlimmer! Alles geht vor die Hunde!“ Worauf sich der Vater sagte: „Mein Sohn war auf der Universität. Er liest Zeitungen und hört Radio. Er wird es ja wohl wissen.“ Daraufhin reduzierte er seine Bestellungen für Würstchen und Brötchen, nahm seine Reklameschilder herein und sparte sich die Mühe, sich selbst an die Straße zu stellen und seine Hot-Dogs anzupreisen. Und praktisch über Nacht brach sein Geschäft zusammen. „Du hast Recht, mein Junge“, sagte der Vater zum Sohn, „wir befinden uns wirklich mitten in einer gewaltigen Rezession.“

Helga Kießling

neue Büroräume

64285 Darmstadt, Ahastr.5
100 MBit/sec.Netzwerk
SAP® remote Anschluß

kluge_partner@t-online.de

Projekt: Migration
Unterstützung bei der
Migration von
SAP®-R/2™ Version 4.3
(RM-MAT, RF, RK)
auf R/3™ Version 2.1
(MM, FI, CO)

Durchführung der Migration und Customizing von R/2 → R/3, damit verbunden war auch die Erstellung eines Projekthandbuches.

- Beschreibung der Aufgabenstellung
- Erhebung der IST-Abläufe
- Beratung der Fachabteilungen
- Darstellung des SOLL-Konzepts
- Maßnahmenkatalog
- Customizing FI
- Stammdaten
- Bewegungsdaten
- Zahlen
- Mahnen
- Customizing MM
- Stammdaten
- Einkauf
- Wareneingang

Bernd Kluge



KLUGE + PARTNER

Projekt: DB2

Entwurf und Realisierung einer Schnittstelle zwischen einer Auftragserfassung und angrenzenden Systemen. Grundlage für die Einführung einer neuen Auftrags- erfassung mit DB2 im Versandhandel. Die Aufgaben- stellung war das Planen einer Integration der beste- henden Anwendungen, ins- besondere Fakturierung und Versandsteuerung in ein neues Auftragserfassungs- System, ohne daß gravie- rende Änderungen in be- stehenden Anwendungen erforderlich werden.

- Erstellen des Konzeptes
- Erstellen Programm-Beschreibungen
- Programmierung
- Einbinden in vorhandene Systeme
- Job Ablauf-Steuerung
- 1 Berater, zeitweise 3 Berater
- ca. 22 MM Analyse
- ca. 15 MM Realisierung

Zur Einführung eines modernen Auftragserfassungs- Systems mit DB2, mußten die bestehenden Anwen- dungen, z. B. Fakturierung, Versandsteuerung, Boni- tätsprüfung, Waren- Verfügbarkeit usw. in der heutigen Form eingebunden werden. In den bestehen-

den Programmen, teilweise Assembler, sonst Cobol, soll so wenig als eben möglich geändert werden.

Es mußten also die Ausga- bedateien der entsprechen- den Systeme nach benö- tigten Daten durchforstet werden.

Die Schlüsselbegriffe des neuen Systems und der be- stehenden Systeme sind nicht ableitbar, sodaß ent- sprechende Zuordnungs- Dateien (DB2 und sequenti- ell) erstellt werden mußten. In der Übergangszeit wer- den noch Teile des Auf- tragseinganges im alten System erfaßt. Diese Daten müssen in die neue Daten- bank integriert werden.

DV-Umgebung: IBM 3090, IMS, DB2, COBOL, Word, Harvard Grafik, IEW.

Hermann Aha

INTeG / ORGA

Seit diesem Jahr ist K+P Mitglied bei dem SAP- Systemhausverbund INTeG und ORGA.

Die INTeG ist eine einge- tragene Genossenschaft (eG) mit mehr als 30 Mit- gliedsunternehmen und rund 1.000 Mitarbeitern im gesamten Bundesgebiet. Die INTeG ist mittelständischen Unternehmen ein zu- verlässiger und kompeten-

ter Partner bei der Einfüh- rung der integrierten Anwen- dungslösung SAP® R/3™, von der ersten Beratung, über die Einführung, bis zur Betreuung im laufenden Betrieb.

Die Mitglieder der INTeG sind:

- Unternehmen für Mana- gement- und SAP- Einführungsberatung, IT- Systemhäuser als An- bieter von hochtechno- logischen Netzwerk- lösungen und EDV- Hardware auf allen Plattformen.
- Anbieter von ergänzen- den Software-Lösungen im SAP-Umfeld (Add- ons), wie elektronische Archivierung, Prüfungs- und Auswertungs-Tools usw.
- Anbieter von Software- Lösungen im Bereich moderner Kommunika- tion und Multi-Media- Anwendungen im Unter- nehmen.

Christian Schubert

Termine:

☞ 18.07.1996
SAP® Treasury Praxisbe- richt

☞ 20.08.1996
SAP® R/3 Einführung
K+P Vorgehensweise

Impressum:

K+P News Ahastraße 5 64285 Darmstadt

Tel.: 06151-319579 Fax: 06151-318878 eMail: kluge_partner@t-online.de

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernommen werden.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten